

Hospiz-Akademie Bildungsprogramm 2024



Vorwort	3
Unser Bildungsprogramm	
Zusatzqualifikation Palliative Care	4
Multiprofessioneller Basiskurs Palliative Care	6
Aufbaukurs Palliative Care für Pflegende	7
Update Palliative Care für Pflegende	8
Letzte Hilfe Kurse	9
Freundlichkeit mit sich selbst – für Angehörige	10
Soundfloating – ein Klangtraumkonzert	11
Patientenverfügung und Vorsorgevollmacht	12
Selbstfürsorge – weil ich es mir wert bin!	13
Das Schwere gut im Leben verorten	14
Persönlichkeiten der Hospizbewegung	15
Letzte Hilfe professionell	16
Den Augenblick ergreifen	17
Das kann ja heiter werden – die heilende Kraft des Humors	18
Filmabend: Nokan – Die Kunst des Ausklangs	19
Hospizgespräch: Gerechtigkeit am Lebensende	20
Literatur-Café	21
Freundlichkeit mit sich selbst – für Fachkräfte & Ehrenamtliche	22
Portfolio Inhouseschulungen für Fachkräfte	23
Wir informieren über Hospizarbeit – laden Sie uns ein!	24
Unsere Referentinnen und Referenten	25
Anmeldeformular	28
Teilnahmebedingungen	29
Wie Kinder Tod und Trauer erleben	31

WWW.
CHARTA-FUER-
STERBENDE.DE

*Wir
unterstützen
die Charta*

Liebe Leserin und lieber Leser,

wir freuen uns, Ihnen das Bildungsprogramm für 2024 vorstellen zu dürfen. Sie werden einige Veranstaltungen finden, die inzwischen einen Traditionscharakter haben. Daneben konnten wir Referenten und Dozentinnen gewinnen, die zu neuen Themen einen Vortrag halten oder ein Seminar anbieten.

In unseren Begleitungen an all den verschiedenen Orten stellen wir fest, dass die Menschen sich mehr und mehr den Themen Sterben, Tod und Trauer öffnen. Der Mut, einmal eine Veranstaltung zu besuchen, wird größer. Besonders eignet sich zum Einstieg übrigens ein Letzte Hilfe Kurs.

Wir wünschen Ihnen mit einem Ausspruch von William Shakespeare alles Gute und freuen uns, Sie bei einer unserer Veranstaltungen begrüßen zu dürfen.

***Das ärgste Wissen trägt sich aber leichter
als das ärgste Fürchten.***

Miriam Ohl
für das Team der Hospiz-Akademie

Im Jahr 2024 feiert der Hospiz-Verein Bergstraße sein dreißigjähriges Bestehen. Die zugehörigen Angebote haben wir mit Logo gekennzeichnet.



Zusatzqualifikationen Palliative Care

Palliative Care ist ein ganzheitliches Konzept zur Betreuung, Begleitung und Pflege von PatientInnen mit begrenzter Lebenserwartung. Wenn eine unheilbare Krankheit weit fortgeschritten ist, gewinnt die Lebensqualität an Bedeutung. PatientInnen sowie ihre An-/ Zugehörigen in dieser Zeit zu begleiten, erfordert hohe fachliche und emotionale Kompetenz, Empathie und Sensibilität für diese besondere Situation.

Alle in diesem Feld Berufstätigen sind aufgefordert, auch den seelischen, spirituellen und zwischenmenschlichen Bedürfnissen der Betroffenen angemessen zu begegnen.

Flexibilität durch Module in den Palliative-Care-Kursen

Unsere Zusatzqualifikationen bieten wir als modulare Kurse an. Damit können Pflegefachkräfte und Einrichtungen ihre Fortbildung flexibler gestalten:

Multiprofessioneller Basiskurs Palliative Care

- 40 Stunden
- Richtet sich an examinierte Fachkräfte der Gesundheits- und Krankenpflege oder Altenpflege, Betreuungskräfte, medizinische Fachangestellte, MitarbeiterInnen aus Verwaltung, Hauswirtschaft, Reinigungsdienst, Beschäftigte im Transport- und Rettungswesen
- Zugangsvoraussetzungen: keine
- Entspricht dem Curriculum *Multiprofessioneller Basiskurs Palliative Care* von Kern, Müller, Aurnhammer
- Abschluss: Zertifikat der Deutschen Gesellschaft für Palliativmedizin

Aufbaukurs Palliative Care für Pflegendende

- 120 Stunden
- Richtet sich an dreijährig examinierte Fachkräfte der Gesundheits- und Krankenpflege oder Altenpflege
- Weitere Zugangsvoraussetzungen:
 - Zertifikat des multiprofessionellen Basiskurses Palliative Care (40 Stunden nach DGP), erworben bei uns oder einem anderen Anbieter
 - In Einzelfällen können andere Berufsgruppen zum Kurs zugelassen werden. Sprechen Sie uns dazu an.
- Entspricht in Kombination mit dem Basiskurs dem Curriculum *Zusatzqualifikation Palliative Care für Pflegendende* von Kern, Müller, Aurnhammer.
- Abschluss: Palliative-Care-Fachkraft, anerkannt nach SGB V §39a; Zertifikat der Deutschen Gesellschaft für Palliativmedizin

Wenn Sie die Fortbildung „Zusatzqualifikation Palliative Care“ (160 Stunden) buchen möchten, ist das weiterhin möglich:

Belegen Sie hierfür einen Basiskurs sowie (zeitlich darauffolgend) den Aufbaukurs. Sie erlangen so auf direktem Weg das Zertifikat als Palliative-Care-Fachkraft.

Haben Sie Fragen dazu? Rufen Sie uns an, wir beraten Sie gern!





Multiprofessioneller Basiskurs Palliative Care (40 Stunden)

Diese Fortbildung vermittelt Grundkenntnisse und konzentriert sich auf zentrale Themen, die für eine erste Auseinandersetzung in der Versorgung und Begleitung schwerstkranker bzw. sterbender Menschen erforderlich sind. Teilnehmende werden für palliativmedizinisches und hospizliches Handeln sensibilisiert. Sie gewinnen mehr Sicherheit im Umgang mit schwerkranken und sterbenden Menschen.

Kurs-Nr 24-101

Termine Mo, 19.2. bis Fr, 23.2.24, 9-16:30 Uhr

Ort Seminarräume Hospiz Bergstraße, Am Wambolterhof 3, Bensheim

Kurs-Nr 24-102

Termine Mo, 11.11. bis Fr, 15.11.24, 9-16:30 Uhr

Ort Seminarräume Hospiz Bergstraße, Am Wambolterhof 3, Bensheim

Gebühr 470 Euro inkl. Kursmaterialien

Kursleitung Doris Kellermann, Bensheim
Miriam Ohl, Bensheim

Zielgruppe Examinierte Fachkräfte der Gesundheits- und Krankenpflege oder Altenpflege, medizinische Fachangestellte, MitarbeiterInnen aus Verwaltung, Hauswirtschaft, Reinigungsdienst, Beschäftigte im Transport- und Rettungswesen

Kurs-Nr. 24-103



Aufbaukurs Palliative Care für Pflegende (120 Stunden)

Diese Zusatzqualifikation bietet einen geschützten Raum, um sich intensiv mit Sterben, Tod und Trauer zu befassen, den eigenen Haltungen nachzuspüren und für sich Wege zu entwickeln, mit Belastungen umzugehen. Die Erweiterung fachlicher Kompetenz in der Palliativpflege sowie eine Sensibilisierung für psychosoziale und spirituelle Aspekte sind weitere, wichtige Bausteine. Gemeinsam wird eine Perspektive erarbeitet, die symptomorientiert, kreativ, bedürfnisorientiert und ganzheitlich vorgeht.

Das Kursangebot umfasst drei Blockwochen, verteilt über mehrere Monate. Es entspricht in Verbindung mit dem Basiskurs den Anforderungen an die Qualifikation von examiniertem Pflegenden in der Palliativversorgung und Hospizarbeit.

- Termine** 22.-26.4., 8.-12.7. und 9.-13.9.24, 9-16:30 Uhr
- Ort** Seminarräume Hospiz Bergstraße, Am Wambolterhof 3, Bensheim
- Gebühr:** 1.410 Euro inkl. Kursmaterialien
- Kursleitung** Doris Kellermann, Bensheim
Miriam Ohl, Bensheim
- Zielgruppe** dreijährig examinierte Fachkräfte der Gesundheits- und Krankenpflege oder Altenpflege mit Zertifikat über Abschluss des multiprofessionellen Basiskurses Palliative Care (40 Stunden nach DGP)
Wenn Sie die Aufnahmebedingungen nicht erfüllen und dennoch teilnehmen möchten, nehmen Sie mit uns Kontakt auf.
- Anmeldung** Bitte fügen Sie Ihrer Anmeldung ein Motivationsschreiben, einen tabellarischen Lebenslauf, eine Kopie der Erlaubnis zur Führung der Berufsbezeichnung sowie, falls Sie den Basiskurs (40 Std.) nicht bei uns belegen, das Zertifikat bei.



Kurs-Nr 24-104

Update Palliative Care für Pflegende

- Termin** Fr, 11.10.24, 10-18 Uhr
- Ort** Seminarräume Hospiz Bergstraße, Am Wambolterhof 3, Bensheim
- Gebühr** 75 Euro
- ReferentInnen** Markus Golombek, Bad König
Doris Kellermann, Bensheim
Miriam Ohl, Bensheim
- Zielgruppe** Zertifizierte Palliative-Care-Fachkräfte (160 Stunden)

Zertifizierten Palliative-Care-Fachkräften bieten wir die Möglichkeit, ihr Praxiswissen durch aktuelle Themen der Palliativversorgung zu erweitern.

Der erfahrene Palliativmediziner Markus Golombek macht den Teilnehmenden das Angebot zur Fallbesprechung (Fälle dürfen gerne mitgebracht werden). Ein weiteres Thema von Relevanz in der palliativen Versorgung ist in Vorbereitung.

Neben neuen Impulsen stehen die kollegiale Beratung und der Austausch mit Fachkräften anderer Einrichtungen im Mittelpunkt.

Zum Abschluss essen wir gemeinsam am Veranstaltungsort zu Abend.

.



= Sie erhalten Punkte bei der **Registrierung beruflich Pflegenden**.



Letzte Hilfe Kurse

Wenn ein nahestehender Mensch absehbar sterben wird, macht das oft hilflos. Uraltetes Wissen zum Sterbebegleit ist nicht mehr geläufig, und uns fehlen Erfahrungen im Umgang mit dem Lebensende. Dabei ist Sterbebegleitung keine exklusive Aufgabe für Profis, sondern genauso in Familie und Nachbarschaft möglich.

Wir möchten Grundwissen an die Hand geben und ermutigen, sich Sterbenden zuzuwenden. Denn Zuwendung ist das, was wir alle am Ende des Lebens am meisten brauchen. Wir vermitteln Basiswissen, Orientierung und einfache Handgriffe. So lernen Teilnehmende, was sie für Nahestehende am Ende des Lebens tun können.

Kurs-Nr 24-105 Präsenz

Termin Sa, 27.1.24, 14-18 Uhr

Ort Seminarräume Hospiz Bergstraße, Am Wambolterhof 3, Bensheim

Kurs-Nr 24-106 Online

Termin Sa, 29.6.24, 14-18 Uhr

Ort Der Kurs findet digital statt (via Zoom)

Kurs-Nr 24-107 Präsenz

Termin Sa, 21.9.24, 14-18 Uhr

Ort Seminarräume Hospiz Bergstraße,
Am Wambolterhof 3, Bensheim

Gebühr kostenlos, wir freuen uns über eine Spende

Referentinnen Doris Bernadini, Bensheim
Monika Hofmann, Bensheim
Doris Kellermann, Bensheim
Miriam Ohl, Bensheim

Wir danken
Round Table
Bensheim/Bergstraße
für die Förderung unserer
Letzte Hilfe Kurse.

Kurs-Nr 24-108

Freundlichkeit mit sich selbst – für Angehörige

Termin	<i>Sa, 3.2.24, 10-16 Uhr</i>
Ort	<i>Seminarräume Hospiz Bergstraße, Am Wambolterhof 3, Bensheim</i>
Gebühr	<i>54 Euro</i>
Referentin	<i>Felicia Schöner, Wald-Michelbach</i>
Zielgruppe	<i>Angehörige</i>

In diesem Seminar sollen Sie als Angehörige Stärkung erfahren, wenn Sie einen schwersterkrankten oder auch sterbenden Menschen begleiten. So eine Situation fordert oft alle Kräfte, und es kann manchmal schwer sein, standzuhalten und den täglichen Anforderungen zu genügen. Es ist in dieser herausfordernden Lebenssituation besonders wichtig, soweit wie das möglich ist, gut für sich selbst zu sorgen. Verausgaben Sie sich zu sehr und erschöpfen Sie sich, dann können Sie weder für sich selbst noch für den Menschen, den Sie begleiten, da sein.

Die Freundlichkeit mit sich selbst kann für Sie zu einer Kraftquelle werden und helfen, achtsam mit sich umzugehen.

Kurs-Nr 24-109

Soundfloating – ein Klangtraumkonzert

Termin Fr, 1.3.24, 18-19:30 Uhr

Ort wird bekannt gegeben

Gebühr 20 Euro

ReferentInnen Ute Kilian, Lampertheim
Frank Willi Schmidt, Lampertheim

Der Seele Raum geben, magische Momente erleben, Achtsamkeit fördern und innere Ruhe genießen. Lassen Sie sich verzaubern mit Entspannungsklängen und genießen Sie ein „Soundfloating“.

Das Liegekonzert dient als Oase zum Abschalten – Loslassen – Kraft tanken. In der Tiefenentspannung haben wir Zugang zu unserer Intuition und unsere Kreativität kann sich entfalten. Sie gibt Raum zur Regeneration oder zur Aktivierung der Selbstheilungskräfte.

Mit Klangschalen, Monochord, Kontrabass, Gitarrenbass und Handpan.

Bitte bequeme Kleidung und warme Socken anziehen; falls möglich bitte eine Decke und eine Isomatte mitbringen.

Patientenverfügung und Vorsorgevollmacht

Spätestens seit der Debatte um Sterbehilfe und der daraus entstandenen Gesetzgebung ist das Thema Selbstbestimmung am Lebensende deutlich mehr in den Fokus gerückt. Der medizinische Fortschritt, so sehr er oft ein Segen ist, macht andererseits vielen Menschen auch Angst, gerade im Blick auf das eigene Lebensende: „Ich möchte mal nicht an Schläuche!“ ist ein häufig geäußerter Wunsch.

Was für eine gute Vorsorge sinnvoll und wichtig ist und wie Selbstbestimmung am Lebensende ganz konkret umgesetzt werden kann, ist Inhalt dieses Workshops. Die Teilnehmenden haben Gelegenheit, ihre Fragen zu Patientenverfügung und Vorsorgevollmacht zu klären.

Kurs-Nr 24-110

Termin Sa, 9.3.24, 9:30-13 Uhr

Kurs-Nr 24-111

Termin Sa, 28.9.24, 9:30-13 Uhr

Kurs-Nr 24-112

Termin Sa, 16.11.24, 9:30-13 Uhr

Ort Seminarräume Hospiz Bergstraße, Am Wambolterhof 3, Bensheim

Gebühr 32 Euro

Referentinnen Anika Frickel, Bensheim
Miriam Ohl, Bensheim
Angela Schäfer-Esinger, Bensheim



Kurs-Nr 24-113

Selbstfürsorge – weil ich es wert bin!

Termin	<i>Mi, 20.3.24, 18:30-21 Uhr</i>
Ort	<i>Caritas St. Elisabeth, Heidelberger Str. 50, 64625 Bensheim</i>
Gebühr	<i>22 Euro</i>
Referentin	<i>Dr. phil. Tonja Deister, Heppenheim</i>

Dachten Sie auch „nach Corona“ wird es besser? Willkommen im Club! Vermutlich mangelt es Ihnen nicht an Yogamatte, guten Büchern und Badezusatz, aber an der Zeit und vor allem der Muse, sich selbst zu pflegen.

Im Workshop gehen wir spannenden Fragen nach: Warum arbeite ich alles auf der To-do-Liste ab, bis ich(!) „geschafft“ bin? Wie nehme ich meine eigenen Grenzen und die äußeren wahr? Und wie gehe ich damit um? Welche Haltungen braucht echte und fortlaufende Selbstfürsorge? Was und auch wer tut mir wirklich gut?

Wir nutzen die Erkenntnisse der Burn-out-Forschung, der Tiefenpsychologie und der Systemik. Und: Wir nehmen uns im Workshop Zeit für uns selbst!

Denn ja: Es gibt nichts Gutes außer man (und frau) tut es!

Kurs-Nr 24-114

Das Schwere gut im Leben verorten

Termin Do, 18.4.24, 19-20:30 Uhr

Ort Seminarräume Hospiz Bergstraße, Am Wambolterhof 3, Bensheim

Gebühr 15 Euro

Referentin Elsa Romfeld, Mannheim

Erinnerung an unser Sein mit Tod & Leid

Dass das menschliche Leben auch schwer ist, insbesondere, wenn es ans Sterben geht, ist keine neue Erfahrung. So denkt die antike Lebenskunst (Ars vivendi) immer die Sterbekunst (Ars moriendi) mit, und vom Mittelalter bis zum Barock sind sowohl Carpe diem, die Lust an der diesseitigen Fülle, als auch Memento mori, das Erinnern der Sterblichkeit, essenzielle Bestandteile des guten Lebens. Anders heute: Das Verhältnis unserer postmodernen Gesellschaft zu Tod und Leid ist wesentlich charakterisiert durch Tabuisierung und Pathologisierung.

Wenn wir diesen natürlichen Phänomenen wieder gut ihren Raum geben, lernen wir nicht nur, besser zu sterben, sondern zugleich wieder tiefer und bewusster miteinander zu leben. Wie eine ermutigende Versöhnung der Polarität von Leben und Tod, eine das Leid liebevoll-anehmende Lebensgestaltung und ein sinnlich-kreativer Umgang mit dem Sterben gelingen kann, darum soll es unter anderem in diesem Vortrag gehen.



Kurs-Nr 24-115

Persönlichkeiten der Hospizbewegung

Termin Di, 28.5.24, 19-20:30 Uhr

Ort Seminarräume Hospiz Bergstraße, Am Wambolterhof 3, Bensheim

Gebühr 15 Euro

Referentin Miriam Ohl, Bensheim

Zahlreiche Frauen und Männer prägen die Hospiz- und Palliativarbeit von Anbeginn der Bewegung. In ganz unterschiedlichen Settings und an vielen verschiedenen Orten weltweit beschäftigen sich seit über 50 Jahren Menschen damit, die Versorgung schwerkranker und sterbender Menschen sowie die der Angehörigen gut zu gestalten.

Nach einem kurzen Impulsvortrag über einige PionierInnen der Hospizbewegung wird der Film *Noch 16 Tage, eine Sterbeklinik in London* gezeigt. Der Film wurde 1967 im ersten Hospiz der Neuzeit St. Christopherus gedreht. Er portraitiert das Leben in einem Hospiz Ende der 1960er-Jahre in Großbritannien. Neben PatientInnen und Angehörigen kommt auch die Grande Dame der Hospizbewegung, Cicely Saunders, zu Wort.



Kurs-Nr 24-116

Letzte Hilfe professionell

Termin Mi, 19.6.24, 9-18 Uhr

Ort Seminarräume Hospiz Bergstraße Am Wambolterhof 3, Bensheim

Gebühr 130 Euro

ReferentInnen Stefan Clemenz, Bensheim
Doris Kellermann, Bensheim
Miriam Ohl, Bensheim

Das Kurskonzept Letzte Hilfe gibt es nun auch für Profis! MitarbeiterInnen aus allen Bereichen des Gesundheitswesens erarbeiten sich in acht Unterrichtseinheiten anhand typischer Fallbeispiele, wie eine gute Zusammenarbeit und patientenorientierte Versorgung, Umsetzung und Begleitung am Lebensende aussehen kann.

Die Themen:

- Sterben ist ein Teil des Lebens
- Autonomie und Würde
- Symptomlinderung
- Abschied nehmen

Der Kurs wird im Rahmen des Konzepts Letzte Hilfe wissenschaftlich begleitet.

Kurs-Nr 24-117

Den Augenblick ergreifen

Termin Do, 27.6.24, 8:30-13 Uhr**Ort** Seminarräume Hospiz Bergstraße, Am Wambolterhof 3, Bensheim**Gebühr** 44 Euro**Referentinnen** Dr. Swantje Goebel, Bensheim
Monika Hofmann, Bensheim**Zielgruppe** Ehrenamtliche und Hauptamtliche in der Sterbebegleitung

Verweilen wir im Augenblick, sind wir im Hier und Jetzt. Innehalten im Moment, ohne Vorausschauen oder Zurückblicken. Diese Konzentration hilft, zu spüren und uns dem zu widmen, was gerade wichtig ist, in Verbindung mit unserem Gegenüber – und mit uns selbst.

Dieser Workshop bietet Impulse, über Zeiterleben in der Hospizarbeit nachzudenken. Und über Möglichkeiten, den Augenblick in der Sterbebegleitung zu gestalten, in den Austausch zu kommen.

**Anmeldung?**

[www.hospiz-bergstrasse.de
/akademie](http://www.hospiz-bergstrasse.de/akademie)
oder Formular Seite 29



Kurs-Nr 24-118

Das kann ja heiter werden – die heilende Kraft des Humors

Termin	<i>Fr, 27.9.24, 10-17 Uhr</i>
Ort	<i>Seminarräume Hospiz Bergstraße, Am Wambolterhof 3, Bensheim</i>
Gebühr	<i>68 Euro</i>
Referent	<i>Felix Gaudo, Bensheim</i>
Zielgruppe	<i>Fachkräfte im Gesundheitswesen</i>

Humor ist die Basis für wertschätzende Kommunikation und gleichzeitig unser wirksamstes Mittel gegen Stress. Und die gute Nachricht ist: Humor ist trainierbar!

Humor kann Teams helfen, sich besser zu verstehen, kann Druck mindern, die Kommunikation untereinander verbessern und auch helfen, mit Trauer und Leid besser umzugehen. Schon kleine Veränderungen können großen Effekt erzielen. Ob im Umgang mit KollegInnen und PatientInnen oder beim Führen von MitarbeiterInnen: Mit Humor sorgen wir für herzlichen Kontakt, spontane Impulse und gute Stimmung.

Humortechniken erlernen – das geht am besten lachend: Felix Gaudo ist Moderator, Clown, Autor und Humor-Trainer der Stiftung Humor Hilft Heilen von Eckart von Hirschhausen und lässt Sie erleben, wie Humor wirkt: als Grundlage für Vertrauen und Kooperation und als Konfliktlöser und Motivator. Lachen Sie sich erfolgreich!

Seminarinhalte: Humor

- fördert Vertrauen und Bindung
- ist als Technik für alle erlernbar
- stärkt die seelische Gesundheit
- entschärft Konflikte
- ist wirksames Mittel gegen Stress.



Kurs-Nr 24-119

Film: Nokan – Die Kunst des Ausklangs

Termin	<i>Sa, 12.10.23, 19 Uhr</i>
Ort	<i>Kino Saalbau, 64646 Heppenheim</i>
Gebühr	<i>regulärer Kinopreis</i>
Einleitung	<i>Dr. Swantje Goebel, Bensheim Miriam Ohl, Bensheim</i>

Es ist keine Anmeldung erforderlich.

Zum Welthospiztag zeigen wir in Kooperation mit Saalbau Heppenheim den japanischen Film *Nokan – Die Kunst des Ausklangs* (2008). Mit dem Oscar als bester fremdsprachiger Film ausgezeichnet, spielt er komödiantisch mit dem Thema Tod. Erzählt wird auf eine berührende Art und Weise, wie Sterben und Tod als ein Teil des Lebens akzeptiert werden können. Im Verlauf findet der Protagonist einen inneren Frieden und eine Aussöhnung mit seinem eigenen Schicksal.

In Kooperation mit





Kurs-Nr. 24-120

Hospizgespräch: Gerechtigkeit am Lebensende

- Termin** Mi, 30.10.24, 19-20:30 Uhr
Ort Caritas St. Elisabeth, Heidelberger Str. 50, 64625 Bensheim
Gebühr kostenlos, wir freuen uns über eine Spende
Referentinnen Dr. Swantje Goebel, Bensheim
Miriam Ohl, Bensheim

Es ist keine Anmeldung erforderlich.

Zugangsvoraussetzungen zu hospizlich-palliativen Versorgungsstrukturen unter der Lupe:

In der Versorgung und Begleitung von schwerkranken Menschen sowie deren Angehörigengibt es Ungleichheiten. Der soziale Status, die Art der Erkrankung und manchmal der Zufall haben einen großen Einfluss darauf, wie und wo sich meine letzte Lebensphase vollziehen wird.

Der Versuch, Hospizkultur in der gesundheitlichen Regelversorgung zu implementieren, gestaltet sich nach wie vor schwierig. Politische Rahmenbedingungen, finanzielle Aspekte und Unwissenheit erschweren die Verfolgung eines alten Ziels der Hospizbewegung: Wir wollen uns irgendwann wieder überflüssig machen, weil würdevolle Begleitung am Lebensende selbstverständlich geworden ist.

Die beiden Referentinnen versuchen bei diesem Hospizgespräch, die aktuelle Situation zu analysieren und trotzdem einen optimistischen Blick in die Zukunft zu werfen.

Kurs-Nr 24-121

Literatur-Café

- Termin** Fr, 29.11.24, 19-20:30 Uhr
Ort Café Glaubach, Am Wambolterhof 2, Bensheim
Gebühr 10 Euro
ReferentInnen Jürgen Bangert, Bensheim
Anna Jäger, Bensheim
Monika Hofmann, Bensheim
Sibylle, Steinmetz, Bensheim

Es ist keine Anmeldung erforderlich.

Die aktuelle Literatur zu Sterben, Tod und Trauer ist zahlreich und fast nicht mehr zu überblicken – so viele gute und lesenswerte Neuerscheinungen in den letzten Jahren!

Vier Ehrenamtliche aus allen Bereichen des Hospizvereins stellen an diesem Abend ausgewählte Literatur vor. Vom Sachbuch über den Roman, vom bebilderten Kinderbuch über Erfahrungsberichte präsentieren sie ihre Lieblingswerke – vielleicht ist etwas für Ihren Gabentisch dabei?



Kurs-Nr 24-122

Freundlichkeit mit sich selbst – für Fachkräfte & Ehrenamtliche

Termin Sa, 23.11.24, 10-16 Uhr

Ort Seminarräume Hospiz Bergstraße, Am Wambolterhof 3, Bensheim

Gebühr 54 Euro

Referentin Felicia Schöner, Wald-Michelbach

Wenn wir mit Menschen mit schwersten Erkrankungen und mit Sterbenden arbeiten, erleben wir oft berührende und bewegende Situationen, und wir sind konfrontiert mit schwerstem Leid. Es ist in dieser herausfordernden Arbeit besonders wichtig, dass wir lernen, für uns selbst genauso freundlich und gut wie für andere zu sorgen. Verausgaben wir uns zu sehr, erschöpfen wir uns und können uns selbst und anderen nicht mehr gerecht werden.

Die Freundlichkeit mit uns selbst kann zu einer Kraftquelle werden und uns helfen, achtsam mit uns umzugehen.

Portfolio Inhouseschulungen für Fachkräfte

Wir kommen gern zu Ihnen!

Unsere Themen: aktuell & praxisnah

- Palliative Care: Einführung in die Pflege sterbender Menschen
- Total pain: zur Mehrdimensionalität des Schmerzes
- Palliative Symptomkontrolle und Schmerztherapie
- Letzte Hilfe professionell
- Notfallsituationen am Lebensende
- Ritualwerkstatt: heilsame Rituale am Lebensende
- Biographiearbeit am Lebensende
- Würdeorientierung im Umsorgen kranker Menschen
- Kommunikation mit vulnerablen Personen
- Kindertrauer verstehen und begleiten
- Patientenverfügung & Vorsorgevollmacht
- Freiwilliger Verzicht auf Nahrung und Flüssigkeit, umgangssprachlich *Sterbefasten*
- Palliative Sedierung
- Moral Injury (Verletzung des Gewissens durch schwierige Arbeitsbedingungen)
- Arbeit mit dem Genogramm

Weitere Themen nach Absprache



**Haben Sie
Wünsche oder
Erwartungen?
Dann erzählen Sie
uns bitte
davon!**

Wir informieren über Hospizarbeit – laden Sie uns ein!

Wir informieren in Schulen, Kindertagesstätten, Kirchengruppen, Seniorenkreisen und Firmen über Hospizarbeit.

Gerne kommen wir auch zu Ihnen!

Unsere Themen

- Der Hospiz-Verein Bergstraße und die Versorgung von Menschen am Lebensende
- Hospizidee: ganzheitlicher Umgang mit Sterben, Tod & Trauer
- Bedürfnisse von PatientInnen, Angehörigen und BegleiterInnen
- Letzte Hilfe Kurs
- Letzte Hilfe Kurs Kids/Teens
- Hospizethik & Sterbehilfedebatte: Positionen und Argumente
- Würde am Lebensende
- Geschichte der Hospizbewegung
- Zum gesellschaftlichen Umgang mit dem Lebensende
- Erinnerungs- und Trauerkultur im Wandel
- Das soziale Ehrenamt: Bedeutung, Trends, Perspektiven

Weitere Themen nach Absprache.



**Interesse?
Wir klären Ihren
Bedarf am besten
persönlich.
06251 98945-0**

Unser Referentinnen & Referenten

Bangert, Jürgen	Ehrenamtlicher Trauerbegleiter, zertifizierter Kursleiter Letzte Hilfe (Kids & Teens), Hospiz-Verein Bergstraße
Bernadini, Doris	Ehrenamtliche Hospizbegleiterin, zertifizierte Kursleiterin Letzte Hilfe (Erwachsene), Hospiz-Verein Bergstraße
Clemenz, Stefan	Altenpfleger, Palliative-Care-Fachkraft, Zusatzqualifikation spirituelle Sterbebegleitung, zertifizierter Kursleiter Letzte Hilfe (Erwachsene, professionell), Hospiz Bergstraße
Deister, Tonja, Dr.	Dipl.-Psychologin, Psychoonkologin, Brustzentrum Bergstraße, Psychotherapeutin in eigener Praxis
Engelmann, Stefanie von, Dr.	Fachärztin für Anästhesiologie, Palliativmedizin, spezielle Intensivmedizin, Notfallmedizin, DGQ-Qualitätsmanagerin und DGQ-Auditorin, Koordinatorin für Qualitätsmanagement, Palliativnetz Bergstraße
Frickel, Anika	Dipl.-Sozialarbeiterin (FH), Palliative-Care-Fachkraft, Koordinatorin Ambulante Hospizbegleitung, Hospiz-Verein Bergstraße
Gaudo, Felix	Moderator, Clown, Autor und Humor-Trainer der Stiftung Humor Hilft Heilen von Eckart von Hirschhausen
Goebel, Swantje, Dr.	Soziologin, DGP-zertifizierte Kursleiterin, Vorständin Hospiz-Verein und Geschäftsführerin Hospiz Bergstraße, im Vorstand der Deutschen Gesellschaft für Patientenwürde

Golombek, Markus	Facharzt für Allgemeinmedizin, Palliativmedizin, Naturheilverfahren, Notfallmedizin, Ethikberater, Palliativnetz Bergstraße
Gondolph, Anja	Sozialpädagogin (B. A.), Gemeindepädagogin (B. A.), Koordinatorin Trauerbegleitung, Hospiz-Verein Bergstraße
Helm, Lisa	Krankenpflegerin, Palliative-Care-Fachkraft, Wundexpertin, Praxisanleiterin, Hospiz Bergstraße
Hofmann, Monika	Ehrenamtliche Hospizbegleiterin, zertifizierte Kursleiterin Letzte Hilfe (Erwachsene, Kids & Teens), Hospiz-Verein Bergstraße
Jäger, Anna	Ehrenamtliche Mitarbeiterin, Hospiz Bergstraße
Kellermann, Doris	Krankenpflegerin, Palliative-Care-Fachkraft und DGP-zertifizierte Kursleiterin, zertifizierte Kursleiterin Letzte Hilfe (Erwachsene, professionell), Koordinatorin Ambulante Hospizbegleitung, Hospiz-Verein Bergstraße
Kilian, Ute	Medizinische Fachangestellte, Entspannungskoachin, Handpanspielerin, Klangtherapeutin (Klang der Erde) mit eigener Praxis für Klangmassagen, www.einklang-alakus.de
Mai, Sandra	Dipl.-Psychologin, Interdisziplinäre Abteilung für Palliativmedizin der Unimedizin Mainz und Vorsitzende der Deutschen Gesellschaft für Patientenwürde.
Ohl, Miriam	Krankenpflegerin, Dipl.-Sozialarbeiterin (FH), Palliative-Care-Fachkraft, Bildungsreferentin, zertifizierte Kursleiterin Letzte Hilfe (Erwachsene, professionell), Hospiz-Verein Bergstraße

Romfeld, Elsa	Medizinphilosophin und philosophische Anthropologin, Akademische Mitarbeiterin im Fachgebiet Geschichte, Theorie und Ethik der Medizin, Universitätsmedizin Mannheim
Roth, Birgit, Dr.	Fachärztin für Innere Medizin, Hämatologie/Onkologie, Palliativmedizin, Ernährungsmedizin, Ärztliche Leitung Palliativnetz Bergstraße
Schäfer-Esinger, Angela	Krankenpflegerin, Palliative-Care-Fachkraft, Koordinatorin Ambulante Hospizbegleitung, Hospiz-Verein Bergstraße
Schmidt, Frank Willi	Musiker, Medizinisch-technischer Radiologieassistent, Klangtherapeut (Klang der Erde) mit eigener Praxis für Klangmassagen, www.einklang-alakus.de
Schöner, Felicia	Sonderpädagogin, systematische Supervisorin und Therapeutin, Koordinatorin, Hospizdienst Odenwald
Steinmetz, Sibylle	Mitarbeiterin Öffentlichkeitsarbeit, Hospiz-Verein Bergstraße
Stolecka-Meinert, Karolina	Dipl. Psychologin, Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeutin, Trauerbegleiterin für Kinder und Jugendliche, Hospiz-Verein Bergstraße
Tiede, Meike	Palliative-Care-Fachkraft und DGP-zertifizierte Kursleiterin, Psychoonkologische Beratung, DGP-zertifizierte Kursleiterin, Spiritual Care, Palliativnetz Bergstraße
Vontra, Stefanie	Dipl.-Psychologin, Systemische Coachin, Koordinatorin Trauerbegleitung, Hospiz-Verein Bergstraße

Hiermit melde ich mich verbindlich an für:

Titel, Nummer, Gebühr

Titel, Nummer, Gebühr

Private Anschrift

Name, Vorname

Straße & Hausnr.

PLZ, Ort

E-Mail

Telefon

Geburtsdatum (nur für Palliative Care)

Berufsbezeichnung (nur für Palliative Care)

Abweichende Rechnungsanschrift

Nein Ja (wenn ja, bitte ausfüllen)

Organisation

Abteilung

Straße & Hausnr.

PLZ, Ort

Telefon

E-Mail

Ich interessiere mich für Ihre Fortbildungsangebote. Sie dürfen mir Infos zuschicken über

- Offene Themen
- Fachthemen

Hiermit erkenne ich die Teilnahmebedingungen des Hospiz-Verein Bergstraße e. V. an.

Ich bin informiert, dass meine personenbezogenen Daten nur im Rahmen der Seminarverwaltung gespeichert werden. Mein Einverständnis zum Erhalt von Informationen kann ich jederzeit widerrufen.

Datum

Unterschrift

Bitte senden oder mailen an:

Hospiz-Verein Bergstraße e. V.
Am Wambolterhof 4-6
64625 Bensheim
akademie@hospiz-bergstrasse.de

Anmeldung

Bitte nutzen Sie das beiliegende Formular oder die Möglichkeit zur Online-Anmeldung. Wir senden Ihnen eine Anmeldebestätigung zu.

Die Plätze werden nach Eingang der Anmeldungen vergeben. Bei ausgebuchten Veranstaltungen besteht die Möglichkeit, sich auf eine Warteliste setzen zu lassen.

Für die Anmeldung zum Aufbaumodul Palliative Care für Pflegende (120 Stunden) fügen Sie bitte Motivationsschreiben mit Bild, tabellarischen Lebenslauf, Kopie der Erlaubnis zur Führung der Berufsbezeichnung und Zertifikat über Basismodul (40 Stunden, DGP & DHPV) bei.

Teilnahmegebühr

Die Kursgebühren enthalten die Kosten für Ihre Teilnahme, die Kursmaterialien sowie Getränke und Gebäck.

Vor Beginn der gebuchten Veranstaltung senden wir Ihnen eine Rechnung über die Teilnahmegebühr zu. Bitte überweisen Sie zum Fälligkeitstermin unter Angabe des Verwendungszwecks.

Sollte es Ihnen nicht möglich sein, die Kosten zu tragen, sprechen Sie uns bitte an.

Rücktrittsrecht

Bei Eingang der Abmeldung bis spätestens zwei Wochen vor dem ersten Tag der Veranstaltung entstehen Ihnen keine Kosten. Bei späterem Rücktritt entfällt die Teilnahmegebühr, wenn andere TeilnehmerInnen nachrücken; andernfalls sind Sie zur Zahlung der Teilnahmegebühr verpflichtet. Dies gilt auch bei Krankheit oder dienstlichen Engpässen.

Veranstungsausfall

Ist die Durchführung einer Veranstaltung wegen zu geringer Beteiligung, Ausfall der Kursleitung oder sonstiger unvorhergesehener Ereignisse nicht möglich, erfolgt sofortige Benachrichtigung sowie die Erstattung bereits gezahlter Teilnahmegebühren in voller Höhe.

Haftung

Bei Veranstaltungsausfall übernehmen wir keine Haftung für entstandene Kosten.

Teilnahmebescheinigung

Nach Abschluss der Veranstaltung und 80%iger Anwesenheit erhalten Sie eine Teilnahmebescheinigung.

Für die Erlangung eines Zertifikats nach Teilnahme an DGP-zertifizierten Zusatzqualifikationen gilt eine Anwesenheitspflicht von 90 %.

Vorzeitiges Beenden einer Kursteilnahme

In Einzelfällen besteht die Möglichkeit, die Teilnahme aufgrund besonderer persönlicher Umstände in gegenseitigem Einverständnis abubrechen. Auch wir behalten uns vor, eine Kursteilnahme vorzeitig zu beenden, sollten uns gewichtige Gründe dazu veranlassen. Eine Rückerstattung der Gebühren ist dann in Einzelfällen möglich.

Datenschutz

Ihre personenbezogenen Daten werden gespeichert, um unsere Kurse ordnungsgemäß durchzuführen und um Sie über unsere Angebote zu informieren.

Impressum:

Herausgeber/Verantwortlicher:
Hospiz-Verein Bergstraße e. V.
Am Wambolterhof 4-6
64625 Bensheim
Tel.: 06251 98945-0
akademie@hospiz-bergstrasse.de
www.hospiz-bergstrasse.de

Geschäftsführender Vorstand:
Michael Braun, Dr. Swantje Goebel
Fotos: Hospiz-Verein Bergstraße e. V.
Druck: hbo-Druck
Auflage: 1.600 Exemplare

Last but not least:

Wie Kinder Tod und Trauer erleben

Kinder vor der Realität des Todes beschützen zu wollen ist ein nachvollziehbarer Impuls von uns Erwachsenen. Gleichwohl haben Kinder ihre eigenen, altersspezifischen Vorstellungen vom Tod. Und durch einen Todesfall kann ihre Welt genauso aus den Fugen geraten wie bei Erwachsenen.

Wollen wir unsere Kinder in ihrer Trauer angemessen begleiten, brauchen wir Kenntnis darüber, wie sie Tod und Trauer erleben. Was können Kinder je nach Altersstufe verstehen – und was vielleicht noch nicht? Welche Ausdrucksweisen finden sie für ihre Gefühle? Und was kann ihnen Ruhe und Halt bieten? Um diese grundlegenden Fragen geht es in diesem Workshop.

Kurs Nr. 24-123

Termin Sa, 2.3.24, 9.30-16:30 Uhr

Kurs Nr. 24-124

Termin Sa, 2.11.24, 9.30-16:30 Uhr

Ort Seminarräume Hospiz Bergstraße, Am Wambolterhof 3, Bensheim

Gebühr 47 Euro

Referentin Karolina Stolecka-Meinert, Bensheim



Kontakt

**Hospiz-Verein Bergstraße e. V.
Akademie**

Am Wambolterhof 4-6

64625 Bensheim

06251-98945-0

akademie@hospiz-bergstrasse.de

Internet: www.hospiz-bergstrasse.de

